

Pressemitteilung

„Berlin Energie“ bekommt Zuschlag für das Stromnetz

Berlin, 05.03.2019 | Berlin Energie freut sich über die Entscheidung der Vergabestelle bei der Senatsverwaltung für Finanzen zur Vergabe der Konzession für das Berliner Stromnetz. In einem nach strengen Regeln des Energiewirtschaftsgesetzes strukturiertem Vergabeverfahren konnte sich „Berlin Energie“ mit dem besten Angebot für eine sichere, bezahlbare, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Stromversorgung durchsetzen.

Der Landesbetrieb Berlin Energie hat in diesem Verfahren - mit der Unterstützung vieler landeseigener Unternehmen, weiterer Akteure und dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesbetriebs - ein sehr überzeugendes Angebot entwickelt. Der kommunale Netzbetreiber „Berlin Energie“ bringt für den Netzbetrieb und die Entwicklung der Stromnetzinfrastuktur der Metropole Berlin zahlreiche Verbesserungen. „Berlin Energie fühlt sich den netzbezogenen Anforderungen von Berlin verpflichtet - sowohl in stadtentwicklungs- und klimapolitischer Hinsicht als auch im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Versorgungszuverlässigkeit. Es wurde am heutigen Tage eine gute Entscheidung für alle Berlinerinnen und Berliner getroffen.“ sagt Wolfgang Neldner (Geschäftsleiter Landesbetrieb Berlin Energie).

Durch eine gute Planung ist Berlin Energie auf eine schnelle Umsetzung der Konzessionsvergabe vorbereitet. Im Zuge des Betriebsübergangs sagt Berlin Energie zu, allen bisher für das Berliner Stromnetz tätigen Mitarbeitern, eine sichere Zukunft zu bieten.

Das Stromnetz trägt Monopolcharakter und ist für die Gestaltung der Energiewende in Berlin wichtig. Ein effizientes und intelligentes Stromnetz bildet die Grundlage für die Integration der (dezentralen) Erneuerbaren Energien. Die hierfür notwendigen Maßnahmen – wie z. B. der „integrierte Netzbetrieb“ mit einer spartenübergreifenden Überwachung und Steuerung von Netzen (wie auch von der Enquete-Kommission „Neue Energien für Berlin“ des Abgeordnetenhauses aus November 2015 parteiübergreifend empfohlen) – möchte Berlin Energie als kommunaler Netzbetreiber zukünftig aktiv mitgestalten. Damit liefert Berlin Energie auch einen netzbezogenen Beitrag für städtische Entwicklungskonzepte, z. B. eine zielgerichtete Umsetzung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms 2030.

Das Land Berlin benötigt als wachsende Stadt moderne Infrastrukturen und deren sinnvolle Kooperation, um neben den klimapolitischen Aspekten auch eine Kernaufgabe der öffentlichen Hand – nämlich die zuverlässige Daseinsvorsorge – sicher und bezahlbar gewährleisten zu können. Langfristig streben wir einen sparten- und energieartenübergreifenden Kombinationsnetzbetrieb in kommunaler Verantwortung an.

Über „Berlin Energie“

Der Landesbetrieb „Berlin Energie“ wurde 2012 gegründet, um die Teilnahme des Landes Berlin an den Konzessionsverfahren für das Gas- und Stromnetz mit dem Ziel einer 100 %igen Rekommunalisierung zu ermöglichen. Die Geschäftsleitung übernahm im Mai 2013 Dipl.-Ing. Wolfgang Neldner. „Berlin Energie“ ist ein wirtschaftlich selbstständiger Landesbetrieb und hat seine Büros im ehemaligen Flughafengebäude Tempelhof. Seit seiner Gründung arbeitet „Berlin Energie“ eng mit den Berliner Landesunternehmen wie den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) und Berliner Wasserbetrieben (BWB) sowie einem sehr großen Netzwerk, bestehend aus mehr als 30 Unternehmen, zusammen.

Weitere Informationen auf www.berlinenergie.de

Kontakt für Rückfragen

Landesbetrieb Berlin Energie

Frau Susanne Ziehlke

Tel.: 030 9025 93541

E-Mail: susanne.ziehlke@energie.berlin.de

Columbiadamm 10, D2 (ehemaliges Flughafengebäude), 12101 Berlin